

cyns mit den hünren uff sente Michilz tak us der vorgeanten müß zu der Parda ane hindernisse, dy wile daz dy vorgeanten dry iunefrowen leben. Were abir, daz got obir dy vorgeanten gebote unde nicht lenger lebeten, so sullen dy vorgeanten zewey hünre abesterbin und loß sin. Abir der megenante cyns, dy funszcen grosschen, sal vorbaz gevallen an dy sammunge dez vorgeanten clostirs zu Nympschen ewiglichen zeit cyme 5 sëlgerethe. Daz dese rede stete und gantz gehalten werde, wen ich selbir keyn ingesigil nicht habe, sundirn undir mynre wrowen der eptischinne unde irre sammunge ingesigil bestetige ich desin brif, der da ist gegeben noch gotis gebort dryzeen hundirt iar in dem vier unde sechzeigsten iare an sente Michilz tage dez heiligen erzeceengels.

## 351.

10

*Johannes (von Burg), Richter zu Grimma, nebst Gattin und Söhnen verkauft dem Kloster Nimbschen für 13 Schock breite Groschen einen jährlichen Zins von 1 Schock breiter Groschen in dem Dorfe Skortitz und stellt für die Zahlung desselben Bürgen.*

1367 Apr. 14.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 3855. Die beiden SS. (das erstere vergl. Taf. II, 13, Umschr. hier abweichend S. Iohannis Bvrg, das zweite Taf. II, 13<sup>a</sup>) an Pergamentstreifen.*

15

*Gebr.: Hasche Magazin 7, 108 ff.*

*Ann.: Vergl. No. 352.*

Ich Iohannes richter ezu Grimme, Kunne myne eliche vrowe, Iohannes und Nicolaus myne sône bekennen —, daz wir — der eptischin und der samenunge des clostirs ezu Nympschen recht und redelich vorkouft habin cyn schog breyter grosschin 20 ierliches einses mit den aveleyn, di daz zu gehörn, in deme dorfe ezu Scortiez gelegin mit alleme rechte, daz wir daran gehabit habin, und habin en di gegeben umme driczen schog breyter grosschin, di si° uns geynezlich beczalt habin, und habin den einsman an si° gewist und sullen si° des gewere, also lantwere recht ist; und sullen ouch di vorgeanten gut mit guten willen vor unsen hern den maregreven uflaßin und vortziehen, wanne wir 25 des vormant werdin, und habin en des ezu borgen gesaczit Iohannsen von Borg, Tammen von Trebezin, Nickel Meydecherten und Nickeln Schacz, borgere der vorgeanten stat Grimme, di mit uns und vor uns globit habin und globin und wir mit en alle dese vorgeschrebin rede stete und ganz ezu haldene den vorgeantin clostervrowen unvorbrochlich ane argelist. Und wir vorgeantin borgen Iohannes von Borg, Tamme von Trebezin, 30 Nickel Meydeherte und Nickel Schacz bekennen, daz wir globit habin und globin alle dese vorgeschrebin rede den vorgeantin clostirvrowen stete und ganz ezu haldene ane argelist. Unde wir vorgeantin . . vorkoufere und . . borgen globin alle dese vorgeschrebin rede kouf und globede Hannese von Luppe dem eldern, Gotschalge von Rideburg und Peczolde Holoufere ezu getruwer hant, und ich Iohannes richter und Tamme 35 von Trebezin vorgeant habin des ezu geczugnisse unse ingesigle an desin brif gehyngit, der gegeben ist noch gotis gebort driczen hundert iar in dem sebin und sechzigsten iare an der nesten mittwochen vor dem ostertage. Der ingesigle wir andern